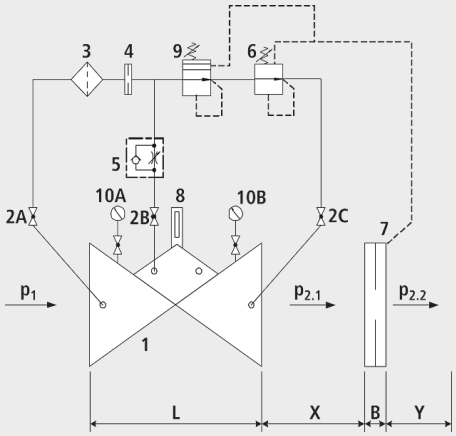
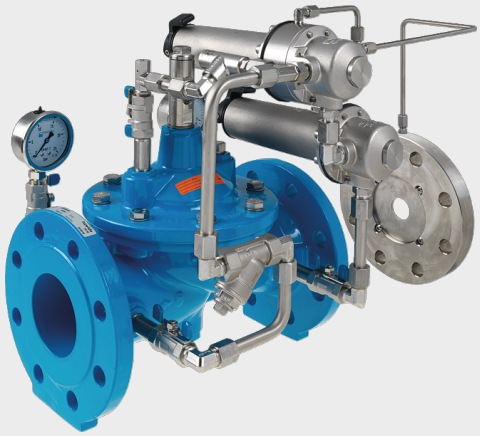
Mengenbegrenzungsventil MBV mit Druckreduzierung

1302





Bestandteile

- 1: Hauptventil
- 2: Kugelhahn (A, B, C)
- 3: Filter
- 4: Blende
- 5: Drossel-Rückschlagventil
- 6: Steuerventil Differenzdruckmessung
- 7: Differenzdruck-Messblende
- 8: Optischer Stellungsanzeiger (Option: Elektrischer Stellungsanzeiger, Öffnungsbegrenzer)
- 9: Steuerventil Druckreduzierung
- 10: Manometer mit Kugelhahn (A, B)
- B: DN 40 bis DN 150: 22 mmDN 200 bis DN 250: 27 mmDN 300 bis DN 400: 29 mm
- X: 5 x DN Leitung
- Y: 3 x DN Leitung

Technische Merkmale

- Das Hauptventil ist ein hydraulisch arbeitendes Membranventil. Die Arbeitsenergie ist das Eigenmedium.
- Die meisten Ventiltypen arbeiten rein hydraulisch ohne jegliche Fremdenergie.

Anwendung

- Anwendung im Trinkwasserbereich (andere Medien auf Anfrage)
- Limitieren eines Zuflusses von einer Druckzone in eine tiefere Druckzone
- Konstanthalten eines Filterdurchflusses
- Das Beliefern eines Sekundärnetzes erfordert eine Begrenzung des Durchflusses, um z.B. die Löschreserve des Primärnetzes nicht zu gefährden (in Kombination mit Druckreduzierung).

Funktionsweise

- Das Durchflusskontrollventil gewährleistet rein hydraulisch einen vorbestimmten maximalen Durchfluss, unabhängig von wechselndem Betriebsdruck. Die Nenndurchflussmenge ist stufenlos über das Steuerventil bis zu ±15% variierbar. Der Eingangsdruck wird auf einen konstanten Ausgangsdruck nach der Blende reduziert.

Produkthinweis

- Für die Dimensionierung des Ventils bitten wir um folgende Angaben:
- Maximaler und minimaler Eingangsdruck (statische und dynamische Druckverhältnisse)
- Gewünschter Ausgangsdruck nach der Blende
- Gewünschte Durchflussmenge
- Zulässiger Druckverlust inkl. Messblende (normalerweise 0.5 bar über Ventil und Blende)
- Vorhandene Leitungsdurchmesser und Leitungslängen
- Bauart des Ventils (gerade oder Winkel-Ausführung)
- Berechnungsgrundlagen, Angaben zu Druckverlusten und Ventilkennwerte siehe am Ende des Kapitels E.

Ausführung

- Ausführung nach DIN EN 1074
- Baulänge nach DIN EN 558
- Flanschenmasse nach DIN 1092-2, bis PN 25 DN 300
- Druckstufen: PN 10 oder PN 16 bis DN 300, PN 25 bis DN 200, höhere Drücke auf Anfrage
- Nennweiten DN 50, DN 80, DN 100 und DN 150 in Winkelausführung erhältlich
- Nennweiten 1 ½" und 2" mit Gewindeanschluss (Innengewinde)
- Mediumtemperatur bis 40°C

Einbau und Montage

- Beidseits des Ventils müssen Absperrschieber und auf der Ventileingangsseite ein Schmutzfänger eingebaut werden. Je nach Einbausituation sind auch ein Ein-/Ausbaustück und eine Be- und Entlüftung vorzusehen.
- Die Blende muss nach dem Ventil eingebaut werden. Es wird empfohlen, die folgenden Abmessungen zu berücksichtigen:
- X = 5 x DN, Abstand geradlinig zwischen Ventil und Blende
- Y = 3 x DN, Abstand geradlinig nach Blende und Absperrorgan

Vorteile

- Wartungsfreier nichtrostender Sitz
- Eingepresster Sitz
- EWS-Beschichtung nach RAL GSK

	DN	PN (bar)	L (mm)	Gewicht (kg)
1302007000	1 1/2"	16	210	11.000
1302008000	2"	16	210	11.000
1302040000	40	16	200	15.750
1302050000	50	16	230	16.250
1302065000	65	16	290	21.300
1302080000	80	16	310	27.400
1302080025	80	25	310	27.400
1302100000	100	16	350	35.400
1302125000	125	16	400	51.500
1302150000	150	16	480	76.000
1302200000	200	10	600	114.600
1302200016	200	16	600	114.600
1302250000	250	10/16	730	247.000
1302300000	300	10/16	850	358.000